

PROTOKOLL

der 4. ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre der Zug Estates Holding AG

vom Dienstag, 12. April 2016, 11.00 Uhr
im Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, Zug

Protokoll

**der 4. ordentlichen Generalversammlung der Zug Estates Holding AG
vom 12. April 2016, 11.00 Uhr
im Theater Casino Zug, Artherstrasse 2-4, Zug**

Vorsitz: Hannes Wüest, Präsident des Verwaltungsrats

Stimmzähler: Stefan Heggli, Luzerner Kantonalbank AG, Luzern (Obmann)
Geraldine Dondit, Hotelbusiness Zug AG, Zug
Matthias Schwander, Zug Estates AG, Zug

Protokoll: Armin Bienz, Sekretär des Verwaltungsrats

Traktanden

- 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2015
 - 1.1 Vorlage des Geschäftsberichtes 2015 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
 - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2015
- 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2015
- 3 Vergütungen
 - 3.1 Vergütung Verwaltungsrat
 - 3.2 Vergütung Geschäftsleitung
- 4 Entlastung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung
- 5 Wahlen
 - 5.1 Wahlen Verwaltungsrat

- 5.2 Wahl Verwaltungsratspräsident
- 5.3 Wahl Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss
- 5.4 Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin
- 5.5 Wahl der Revisionsstelle

I. Eröffnung und Feststellungen des Vorsitzenden

Hannes Wüest, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Generalversammlung um 11.00 Uhr.

Er bezeichnet als

Stimmzähler: Stefan Heggli, Luzerner Kantonalbank AG, Luzern (Obmann)
Geraldine Dondit, Hotelbusiness Zug AG, Zug
Matthias Schwander, Zug Estates AG, Zug

Protokollführer: Armin Bienz, Sekretär des Verwaltungsrats

Dagegen werden keinerlei Einwände erhoben.

Wie der Vorsitzende feststellt, wurde die 4. ordentliche Generalversammlung unter Wahrung der nach Obligationenrecht und Statuten vorgeschriebenen Form und Frist einberufen.

Die Einladung wurde unter Bekanntgabe der Traktandenliste und der dazugehörigen Anträge des Verwaltungsrats im SHAB Nr. 55 vom 18. März 2016 publiziert.

Allen im Aktienregister eingetragenen Aktionären wurde die Einladung sowie auf Wunsch der Geschäftsbericht 2015 zugestellt.

Für die Beschlussfassung betreffend Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, durch Daniel Zaugg und Andreas Blank vertreten.

Nach Artikel 12 der Statuten werden Beschlüsse und Wahlen grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen getroffen, wobei Enthaltungen nicht als abgegebene Stimmen zählen.

Abstimmungen und Wahlen finden in der Regel offen statt; auf Anordnung des Vorsitzenden oder auf Verlangen von Aktionären, die zusammen mindestens 10% sämtlicher Aktienstimmen vertreten, finden Abstimmungen und Wahlen schriftlich statt. Die Stimmzähler sind in jedem Fall gebeten, Enthaltungen und Neinstimmen zu erfassen, und bei der Abstimmung über die Entlastung, für das Protokoll zusätzlich die Namen zu erfragen.

Die Stimmrechte der von Zug Estates selber gehaltenen, eigenen Aktien ruhen.

Als unabhängige Stimmrechtsvertreterin ist die Blum & Partner AG, Zug, anwesend, vertreten durch Herrn RA lic. iur. Andreas C. Huwylar.

Zu den formalen Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

II. Berichte VRP / CFO / CEO zum Geschäftsjahr 2015

Hannes Wüest, Präsident des Verwaltungsrats, Gabriela Theus, CFO, und Tobias Achermann, CEO, berichten den Aktionären über das Geschäftsjahr 2015. Der ausführliche Wortlaut der Berichte ist in einem separaten Dokument festgehalten.

Vor der Behandlung der Traktanden lässt der Vorsitzende die Präsenz bekannt geben.

III. Präsenz

Präsentation der Präsenzliste, erstellt unter Aufsicht der Stimmenzähler:

Anwesende Aktionäre	200
Vertretene Stimmen (von total 2'263'776 Stimmen)	1'957'008
Davon durch	
Aktionäre	1'848'005
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	83'709
Mitglieder VR, GL	25'294
Vertretenes Aktienkapital (von total CHF 12'750'000)	CHF 8'442'817.50

(Beschluss-Quorum: Absolutes Mehr bestimmt sich nach Massgabe der *abgegebenen* Stimmen)

Es sind keine durch die Zug Estates Holding AG gehaltene eigene Aktien an der Generalversammlung vertreten. Die von den Stimmenzählern unterzeichnete Präsenzliste gemäss Art. 702 OR liegt bei.

Wie der Vorsitzende festhält, werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende hält fest, dass vorab weder Traktandierungsbegehren noch Anträge an die Generalversammlung eingegangen sind.

Aufgrund dieser Erhebungen der Stimmenzähler erklärt der Vorsitzende die heutige Generalversammlung im Sinne von Art. 699 – 700 OR für konstituiert und beschlussfähig.

IV. Traktanden

Traktandum 1 **Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2015**

Traktandum 1.1 **Vorlage des Geschäftsberichtes 2015 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrats, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2015 sowie die Konzernrechnung 2015 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen. Die Revisionsstelle empfiehlt in den Berichten vom 3. März 2016 die Genehmigung der Jahresrechnung bzw. der Konzernrechnung. Die Vertreter der Revisionsstelle haben dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesen Berichten nichts beizufügen sei.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2015 mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 6'610 Enthaltungen und nimmt die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

Traktandum 1.2 **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2015**

Der Vorsitzende erläutert – mit Verweis auf den im Geschäftsbericht 2015 ab Seite 41 publizierten Vergütungsbericht – die Vergütungen für die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2015 in einer Konsultativabstimmung zur Kenntnis zu nehmen und zu bestätigen.

Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 16'014 Gegenstimmen und 6'687 Enthaltungen den Vergütungsbericht 2015 und somit die offengelegten Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Traktandum 2 **Verwendung des Bilanzgewinns 2015**

Der Vorsitzende verweist (mit Hinweis auf die projizierten Folien) auf den Antrag des Verwaltungsrats betreffend Verwendung des Bilanzgewinns 2015 sowie die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen.

Die Generalversammlung unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 6'634 Enthaltungen die folgende Verwendung des Bilanzgewinns 2015:

	in CHF
Gewinnvortrag	15'378'660
Jahresgewinn	<u>16'587'084</u>
Bilanzgewinn	31'965'744
Zuweisung an Gesetzliche Gewinnreserve	830'000
Vortrag auf neue Rechnung	31'135'744

sowie die Umbuchung von CHF 10'094'364 aus den Kapitaleinlagereserven in die freiwilligen Gewinnreserven und die anschliessende verrechnungssteuerfreie Ausschüttung von CHF 10'094'364 an die Aktionäre wie folgt:

pro Namenaktie Serie A CHF 2.05 netto	
pro Namenaktie Serie B CHF 20.50 netto	
Total	10'455'000
abzüglich Ausschüttung auf eigene Aktien	<u>- 360'636</u>
Ausschüttung an die Aktionäre	10'094'364

Die Ausschüttung erfolgt am 18. April 2016 ohne Abzug von Verrechnungssteuer auf das im Aktienregister angegebene Bankkonto.

Traktandum 3 **Vergütungen**

Traktandum 3.1. **Vergütung Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 1'000'000 zu genehmigen. Dieser Betrag steht in der Amtsdauer bis zur nächsten Generalversammlung als Gesamtbetrag für die feste Barvergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats zur Verfügung.

Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 12'918 Gegenstimmen und 5'824 Enthaltungen die durch den Verwaltungsrat beantragten Vergütungen für den Verwaltungsrat.

Traktandum 3.2. **Vergütung Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Betrags von CHF 1'200'000, welcher als Gesamtbetrag für die feste Barvergütung und die erfolgsabhängige Vergütung in bar an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2017 zur Verfügung steht. Vorbehalten bleibt ein allfälliger Zusatzbetrag im Zusammenhang mit neu ernannten Mitgliedern der Geschäftsleitung gemäss Art. 20 der Statuten.

Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 723 Gegenstimmen und 5'794 Enthaltungen die durch den Verwaltungsrat beantragten Vergütungen für die Geschäftsleitung.

Traktandum 4 **Entlastung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung**

Mit Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats bringt der Vorsitzende die Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zur Abstimmung. Unter Stimmenthaltung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen und ihr Stimmrecht auch nicht durch Dritte ausüben lassen dürfen, entlastet die Generalversammlung den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 9 Gegenstimmen und 6'854 Enthaltungen.

Traktandum 5 **Wahlen**

Art. 14 der Statuten sichert den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zu. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Der Verwaltungsrat schlägt Heinz Stübi, der dieses Amt bisher ausgeübt hat, als Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor. Die Namenaktionäre Serie B folgen diesem Antrag und schlagen der Generalversammlung Heinz Stübi als ihren Vertreter zur Wahl in den Verwaltungsrat vor.

Traktandum 5.1 **Wahlen Verwaltungsrat**

Die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates muss einzeln vorgenommen werden.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl sämtlicher amtierender Mitglieder.

Die Generalversammlung wählt Hannes Wüest mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 253 Gegenstimmen und 8'336 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 30 Gegenstimmen und 5'396 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Annelies Häcki Buhofer mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 26 Gegenstimmen und 5'416 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Armin Meier mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 267 Gegenstimmen und 8'312 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Beat Schwab mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 616 Gegenstimmen und 8'326 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Heinz Stübi mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 642 Gegenstimmen und 8'326 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 2'232 Gegenstimmen und 8'326 Enthaltungen für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats.

Traktandum 5.2 Wahl Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Hannes Wüest als Präsident des Verwaltungsrats.

Die Generalversammlung wählt Hannes Wüest mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 8'336 Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Präsidenten des Verwaltungsrates.

Traktandum 5.3 Wahl Mitglieder Personal- und Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat schlägt je einzeln die Wahl von Armin Meier und Martin Wipfli als Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses vor.

Die Generalversammlung wählt Armin Meier mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 288 Gegenstimmen und 5'382 Enthaltungen als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt Martin Wipfli mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 2'307 Gegenstimmen und 5'396 Enthaltungen als Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Traktandum 5.4 **Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin**

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung die Blum & Partner AG, Zug, mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 0 Gegenstimmen und 6'649 Enthaltungen als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für das Geschäftsjahr 2016 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2017.

Traktandum 5.5 **Wahl der Revisionsstelle**

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung mit grossem Mehr der abgegebenen Stimmen bei 42 Gegenstimmen und 6'615 Enthaltungen die Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle für die Jahresrechnung der Zug Estates Holding AG und die Konzernrechnung der Zug Estates Gruppe für das Geschäftsjahr 2016.

Der Vorsitzende informiert die anwesenden Aktionäre, dass die nächste Generalversammlung am Dienstag, 11. April 2017 stattfinden wird.

Um 11.45 Uhr schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Versammlung und lädt die Aktionäre und Gäste zum Mittagessen ein.

Zug, 13. April 2016

Der Vorsitzende


Hannes Wüest

Der Protokollführer


Armin Bienz

Beilage: Präsenzliste

Präsenz der Aktionäre

Anwesende Aktionäre 200

Vertretene Stimmen (von total 2'263'776 Stimmen) 1'957'008

davon Aktionäre 1'848'005

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter 83'709

Mitglieder VR / GL 25'294

Vertretenes Aktienkapital (von total CHF 12'750'000) CHF 8'442'817.50

Beschluss-Quorum: Absolutes Mehr der Abgebener Stimmen

4. Juni 2016  